

L02399 Hugo Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 15. 5. 1923

„Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII Sternwartestrasse 71

„Nr. 6508 Biel – Bienne

5 „Biel den 15^{ten} Mai

mein lieber Arthur

hier sind wir nämlich vor 25 Jahren (am 20^{ten} oder 21^{ten} August 1898) miteinander
der gesessen!

Das ist seltsam und geisterhaft.

10 Ich schicke Ihnen viele freundschaftliche Gedanken!

Ihr

Hugo

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 15. 5. 1923 in Magglingen
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [16. 5. 1923 – 20. 5. 1923?] in Wien

☞ CUL, Schnitzler, B 43.

Bildpostkarte, 266 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Macolin (Magglingen), 16. V. 23«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrie-
ben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:
»373« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »377«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 298.

7 20^{ten} ... 1898] Es dürfte sich um den 13. 8. 1898 gehandelt haben, vgl. A.S.: *Tagebuch*,
13. 8. 1898.

Index der erwähnten Entitäten

Biel, *Hauptstadt*, 1

Magglingen, 1^K

POLLAK, FRIEDA (8. 12. 1881 Wien – 13. 7. 1937 ebd.), *Sekretärin*, 1

Wien

XVIII, Währing

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 15. 5. 1923. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02399.html> (Stand 15. Februar 2026)